

## TU Kaiserslautern erfolgreich bei der DHM Triathlon

Am 31. Juli 2011 ging es im Rahmen des City-Triathlons in Münster um die Deutsche Hochschulmeisterschaft im Triathlon. Ausgetragen wurde diese über die olympische Distanz von 1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen.

Die Location, zum 2. Mal in Münster, bot am Hafengelände, mit Wechselzone und Zielbereich in den riesigen Hafenhallen, eine besondere Wettkampfatmosphäre.

Die Studentinnen und Studenten gingen außer Konkurrenz, also unter sich, bereits morgens auf die Strecke. Das Starterfeld der Studenten, gespickt mit Bundesligastartern, verspricht nämlich jährlich deutlich schnellere Zeiten als das rund 1000 Starter umfassende Feld des Hauptwettkampf später am Tag. So bekommt die Hochschulmeisterschaft ihr „eigenes Rennen“. Unter den 103 Starterinnen und Starter an diesem bedeckten 16 Grad kühlen Sonntagmorgen waren auch 5 aus Kaiserslautern.



Die Wasser- und Außentemperaturen im diesjährigen Juli ließen die Nutzung von Neoprenanzügen zu. Von Vielen gerne als Hilfe zur besseren Wasserlage und Auftrieb genutzt, von Anderen als zusätzliches Hilfsmittel ungerne gesehen, verzichtete bei 20,1 °C Wassertemperatur dennoch kaum jemand auf diese 2. Haut, um keinem Vorteil zu entgehen. So machten sich um 10 Uhr 103 schwarze Anzüge mit grünen Badekappen auf die 1,5 km lange Schwimmstrecke im Münsteraner Hafenbecken. Die Lauterer Starter waren hier noch im lang gezogenen Feld zu finden, gut 6 Minuten hinter der Bestzeit des Vorjahressiegers von 19:50min.



Zeit zu verlieren gilt es auch nicht beim Wechsel der Disziplinen. In durchschnittlich 60 Sekunden ging es vom Hafenbecken durch die Halle in die Wechselzone zum Rad, aus dem Neo und von dort aus auf die trockene Radstrecke. Diese führte durch das flache Münsterland, teils auf eigens abgesperrten Bundesstraßen. Hier begann Andreas Knopp seine Aufholjagd: die 40km lange Strecke beendete er in der viertbesten Radzeit in 55:07 min. Nach einem abermals möglichst schnellen Wechsel, führte der abschließende 10km-Lauf die Athleten auf zwei Runden entlang des Dortmund-Ems-Kanals ins Ziel. Auch hier beendete Andreas Knopp als Vierter diese Disziplin in einer Zeit von 35:21 min. Das bedeutete im Ziel Platz 7 in einer Gesamtzeit von 01:58:41. Nach den Plätzen 14 und 21 bei den Hochschulmeisterschaften im Jahre 2008 und 2009 eine weitere Verbesserung im Wettkampf der Universitäten.



Mit 5 Teilnehmern stellte die TU Kaiserslautern das viertgrößte Team. Darunter auch die beiden Triathlon-Neulinge Piotr Kucharczyk (1.v.l.) mit einer Fabelzeit von 02:30:28 auf Platz 67 und Anna Janßen (3.v.l.) bei den Frauen mit einem 17. Platz in 02:34:07. Die Massage und das Zielbuffet im Athletes Garden dieses gelungenen Wettkampfes hatten sich also alle Kaiserslauterer Triathleten redlich verdient.

Autor: Jan Lüsebrink